

NIEDERSCHRIFT

XII 08/2022

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Heidenrod am Freitag, den 18. Februar 2022 um 20:00 Uhr in der „Römerhalle“ im OT Kemel

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren mit Einladung vom 11. November 31. Januar 2022 auf Freitag, den 18. Februar 2022, um 20:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen worden.

Anwesende:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung
Holzhausen, Reiner, Langschied

<u>SPD-Fraktion</u>	<u>FWH-Fraktion</u>
Leonhard, Niklas, Egenroth Bach, Benno, Kemel Eckel, Cornelia, Kemel Jaschko, Moritz, Nauroth Raupach, Kevin, Nauroth Schneider, Edwin, Zorn Döring, David, Wisper ab 20:40 Uhr	Baureis, Michael, Nauroth Bornmann, Marius, Nauroth Ries-Schulze, Monika, Huppert Jost, Eckhard, Laufenselden Nau, Daniela, Kemel Mell, Ingeborg, Kemel Schermyly, Benjamin, Nauroth
<u>CDU-Fraktion</u>	<u>GRÜNE-Fraktion</u>
Ries, Benedikt, Huppert Gerheim, Nikolai, Laufenselden Kunz, Thomas, Niedermeilingen Brandscheid, Lukas, Laufenselden Turski, Christina, Kemel Römer, Heinz-Günther, Laufenselden Martin, Frank, Springen	Giebel, Thomas, Wisper Labonté, Renate, Laufenselden Pickersgill, Daniel, Wisper Divivier, Ramona, Algenroth
<u>AfD-Fraktion</u>	<u>FDP</u>
Schmitt, Marc, Springen Behncke, Michael, Watzelhain Damsch, Ingo, Laufenselden	Müller, Stefan, Mappershain

Entschuldigt fehlten die Mitglieder der Gemeindevertretung:

Biehl, Martin, Nauroth

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Bürgermeister Diefenbach

und die Beigeordneten:

Weber, Roger, Mappershain

Bremser, Matthias, Laufenselden

Olbrich, Herbert, Algenroth

Entschuldigt fehlten die Beigeordneten:

Hartenfels, Jens, Niedermeilingen

Rothländer, Georg, Zorn

Kaiser, Hilmar, Dickschied

Conzelmann, Werner, Kemel

Minor, Karlheinz

Von der Gemeindeverwaltung waren anwesend:

Jakob, Tina als Schriftführerin

Gerk, Leon

Zindel Udo

Tagesordnung I:

- TOP I.1. - Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
Genehmigung der Niederschrift vom 26. November 2021
- TOP I.2. - Bericht des Gemeindevorstandes
- TOP I.3. - Städtebauliche Entwicklung in Heidenrod;
Flächennutzungsplanänderung nach § 5 BauGB Einzeländerung Ortsteil Kemel,
Wohnbaufläche Kemel Süd
hier: a) Wertung der Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung
der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit
b) Beschlussfassung Parallelverfahren, Anhörung der
Träger öffentlicher Belange und Öffentliche Auslegung
Az.: 09.0. Kemel Süd.Wertung TöBs Parallelver
(GD 31.01.2022 - TOP I.4.)
(BA 09.02.2022 - TOP I.3.)
- TOP I.4. - Städtebauliche Entwicklung in Heidenrod;
Bebauungsplan mit paralleler Flächennutzungsplanänderung für den Bereich
„Kemel Süd“, Heidenrod Kemel
Bebauungsplan „Kemel Süd“, Ortsteil Kemel
Entwurf des Bebauungsplanes - Stand 24.01.2022 mit Anlagen
Wertung der Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentli-
cher Belange und der Öffentlichkeit, Stand 03.11.2020
hier: Beschlussfassung Parallelverfahren, Anhörung der Träger
öffentlicher Belange und öffentlicher Auslegung
Az.: 09.1. Kemel Süd. BPlan Parallelver
(GD 31.01.2022 - TOP I.5.)
(BA 09.02.2022 - TOP I.4.)

- TOP I.5. - Einziehung der gemeindeeigenen Wegeparzellen der Gemarkungen Algenroth und Zorn, Entwidmung der Wegeparzellen; -
Gemarkung Algenroth Flur 4, Flst. 41 tw., 52 tw., 45 tw. und
Gemarkung Zorn, Flur 1, Flst. 132
hier: Wertungs- und Satzungsbeschluss
Az.: 09.6 Alg-Zorn-Entw-Wert-Satzbeschl.
(GD 29.11.2021 - TOP I.8.)
(BA 09.02.2022 - TOP I.5.)
- TOP I.6. - Aufstellung des Jahresabschlusses für das Rechnungsjahr 2020 gemäß
§ 112, Abs. 9 HGO
Az.: 16.1.1.14. Aufstellungsbeschluss-Bilanz 2020
(GD 31.01.2022 - TOP II.2.)
(HFA 10.02.2022 - TOP I.2.)
- TOP I.7. - 4. Änderung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Heidenrod
Az.: 01.0.1.03 4. Änderung GOGV und der Ausschüsse
(HFA 10.02.2022 - TOP I.3.)
- TOP I.8. - Einführung des Ratsinformationssystem ALLRIS;
hier: Bereitstellung / Nutzung von mobilen digitalen Geräten
Änderung der Entschädigungssatzung
Az.: 01.10.36.05 4. Änd. EntschS Einführung ALLRIS
(GD 17.01.2022 - TOP II.2.)
(HFA 10.02.2022 - TOP I.4.)
- TOP I.9. - Bildung einer Straßensanierungskommission
Az.: 01.1.17 Bildung einer Strabakommission
(GV 26.11.2021 - TOP I.9.)
(GD 17.01.2022 - TOP II.3.)
- TOP I.10. - Antrag der Fraktion Freie Wähler Heidenrod vom 26.11.2021;
- Überprüfung und Anpassung der verlorenen Zuschüsse -
(HFA 10.02.2022 - TOP I.5.)

Tagesordnung II:

- TOP II.1. - Anfrage der AfD-Fraktion Heidenrod vom 25.01.2022;
- Glaubensgemeinschaft „Bhakti Marga“ - Vorwürfe der kürzlich im Hessischen Rundfunk ausgestrahlten Reportage -
- TOP II.2. - Anfrage der Fraktion Freie Wähler Heidenrod vom 25.01.2022;
- Dividende des Landes Hessen für Windenergieanlagen im Staatswald -
- TOP II.3. - Anfrage der Fraktion Freier Wähler Heidenrod vom 25.01.2022;
- Investitionsprogramm der Hessenkasse -
- TOP II.4. - Anfrage der Fraktion Freier Wähler Heidenrod vom 22.01.2022;
- Öffentliche Bekanntmachung von Baugrundstücken in „Dick-schied, Ober dem Dorf“ und „Langsried, Wiesenstraße West“ -
hier: Erneute Anfrage
(GV 26.11.2021 - TOP II.2.)

Tagesordnung IV:

Verschiedenes

Tagesordnung I:

TOP I.1. - Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Niederschrift vom 8. Oktober 2021

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Holzhausen, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Herr Holzhausen wies kurz auf die Hygienebestimmungen bezüglich der Corona-Pandemie hin. Nach § 16 (2) CoSchuV wird im Rahmen der nach § 58 (4) HGO übertragenen Befugnisse für die Mandatsträger*innen die Teilnahme an der Sitzung von einem Impf-, Genesenen- oder (negativen) Testnachweis (3G-Regelung) abhängig gemacht. Die Zahl der Besucher*innen ist begrenzt und abhängig von der aktuellen Schutzverordnung/Corona-Lage. Für Besucher*innen gilt die 2G-Regelung (geimpft/genesen) in der Reihenfolge des Eintreffens. Vor, während und nach der Sitzung besteht Maskenpflicht (FFP2-Schutzmaske oder medizinischer Mund-Nasen-Schutz).

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellte fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde, keine Einwände dagegen erhoben werden und, dass die Gemeindevertretung mit 29, ab 20:40 Uhr 30 von 31 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Zur Niederschrift vom 26. November 2021

Die Gemeindevertretung genehmigte mit

29 Stimmen dafür, somit einstimmig

die Niederschrift vom 26. November 2021.

Zur Tagesordnung:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung regte an, dass die TOP I.3 und I.4 gemeinsam beraten und anschließend getrennt voneinander abstimmt werden sollen. Hierzu lagen keine Einwände vor.

Herr Jost beantragte, die Punkte der Tagesordnung II komplett in Tagesordnung I zu beraten.

Damit werden die bisherigen Tagesordnungspunkte II.1 bis II.4 in die Tagesordnung I überführt.

Die Gemeindevertretung beschloss mit

29 Stimmen dafür, somit einstimmig

die Verlegung aller Punkte der Tagesordnung II in Tagesordnung I zu beraten.

Herr Ries beantragte, den Tagesordnungspunkt I.5 in Tagesordnung II zu entscheiden.

Die Gemeindevertretung beschloss mit

29 Stimmen dafür, somit einstimmig

die Verlegung des Tagesordnungspunktes I.5 in Tagesordnung II.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung kündigte an, dass die Tagesordnungspunkte I.3, I.4 und I.5 wegen technischer Probleme nach Tagesordnungspunkt I.9 beraten werden würden. Die technischen Probleme wurden während des Berichtes des Gemeindevorstandes behoben und wurden deshalb nach Tagesordnung beraten.

TOP I.2. - Bericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Diefenbach informierte im Bericht des Gemeindevorstandes über nachfolgende Themen:

Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 26. November 2021 fanden fünf Sitzungen des Gemeindevorstandes statt.

Aus dem Fachbereich I.1 „Personal, Allgemeines und Soziales, Vereine und Gremien“

- Bürgermeister Diefenbach berichtet, dass Frau Petra May-Hanecker ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern konnte. Sie ist bereits seit 1983 bei der Gemeinde Heidenrod beschäftigt.
- Vier Kollegen konnten in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet werden: Frau Christine Strack (Bauamt), Herr Andreas Martin (Wasserwerk), Herr Reinhard Eckel (Forst), Herr Dieter Tremper (Bauhof)
- Fünf Kollegen aus der Sozialstation schieden aus, die Stellen konnten aber bereits wiederbesetzt werden.
- Folgende Stellenausschreibungen wurden bzw. sind derzeit veröffentlicht:
 - Azubi Forstwirt (noch offen)
 - Azubi Verwaltungsangestellte (bereits besetzt)
 - Kommunalen Ordnungsdienst (intern) (bereits besetzt)
 - Stellvertretender Leiter Wasserwerk (intern)
 - Verwaltungsfachangestellte III-Bauverwaltung (offen)
 - Elektriker (Fernwirktechnik) Wasserwerk (besetzt)
 - Schlosser Bauhof (offen)
 - Krankenschwester/Pfleger
 - Erzieher/in Kita (offen)
 - Revierleiter Zorn-Dickschied (offen),
- Bürgermeister Diefenbach berichtet über das Gespräch mit den Kita-Leiterinnen und dem Gesamtelternbeirat der Heidenroder Kindertagesstätten vom 26. Januar 2022. Folgende Themen wurden angesprochen:
 - Viele Eltern fordern die zwangsweise Testung durch die Gemeinde. Dies wurde abgelehnt. Den Eltern werden die Tests zur Verfügung gestellt, die Testung selbst muss zuhause erfolgen.

- Seit Mitte November erfolgt aufgrund der Pandemie ein eingeschränkter Normalbetrieb. Die Schließung der Kita´s erfolgt um 14:00 Uhr, da aufgrund der strikten Gruppentrennung kein Personal zur Verfügung steht.
- Für das Projekt „Sei dabei! Kinder- und Jugendbeteiligung in Heidenrod“ erhält die Gemeinde Heidenrod nach Mitteilung des RP Kassel vom 10.11.2021 eine Landeszuwendung in Höhe von 7.500,00 €.
- In Laufenselden gibt es wieder eine Bargeld-Versorgung mit einem Geldautomaten für Naspa-Kunden.
- Das im Barockhaus Laufenselden stattgefundenene Projekt „Ins Freie“ und die dazugehörigen 24 Sommerkonzerten haben eine Förderung von 40.000 € erhalten. Durch die Spenden, die an den Veranstaltungen gesammelt wurden, wurde das Projekt komplett refinanziert. Im Barockhaus finden zur Zeit Sonntagskonzerte statt, ca. zweimal im Monat um 17:00 Uhr. Bislang wurden dort 10 Livestream-Konzerte angeboten.
- Im Zusammenhang mit der zurzeit stattfindenden Diskussion um die Erreichbarkeit des Rathauses ist es so, dass die Behördenhotline 115 ca. 400 mal im Montag im Rheingau-Taunus-Kreis angerufen wird. Damit wird ein Großteil der allgemeinen Fragen an die Verwaltung bereits beantwortet. Es werden Überlegungen angestellt, die Zentrale Rufnummer der Gemeinde 790 auf die 115 umzustellen. Somit wäre die Gemeinde Heidenrod werktäglich von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr und samstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr erreichbar. Die Behördenrufnummer 115 beantwortet bereits 80 % der von Bürger gestellten Fragen.
- Auf Antrag der Fraktion Die Grünen Heidenrod wurde verwaltungsseitig die Prüfung verschiedener Möglichkeiten zur Umsetzung von Carsharing-Angeboten in Heidenrod vorgenommen. Ein entsprechendes Angebot von mikar GMBH & Co. KG, Deggendorf, liegt der Verwaltung vor und kann zum Vertragsabschluss kommen. mikar ist ein Carsharing-Anbieter, der primär mit kleineren Kommunen im ländlichen Raum zusammenarbeitet und dort den Bürgern, Vereinen und Unternehmen Carsharing zur Verfügung stellt. Es werden vom kleinen Elektroauto bis hin zum 9-Sitzer Kleinbus angeboten. Die Verwaltung verfolgt die Varianten Opel Mokka-e inkl. Betriebskosten und werbefinanzierter 9-Sitzer Kleinbus.

Aus dem Fachbereich II.2 „Feuerwehr und Ordnungsangelegenheiten“

- Am 10. Dezember 2021 fand eine Wehrführerdienstversammlung statt. Hier zeichnete sich ab, dass der Führungswechsel in der Feuerwehr planmäßig gelang.
- Am 17. Februar 2022 war zum ersten Mal die Unwetterzentrale aufgrund des Sturmereignisses zur Entlastung der Leitstelle alarmiert worden. Es waren alle Freiwilligen Feuerwehren im Einsatz.

- Da die Gemeinde Aarbergen den gemeinsamen örtlichen Ordnungsbezirk zum nächstmöglichen Zeitpunkt auflösen wird, wird die Stelle bzw. die Arbeit des Hilfspolizisten*in vakant. Hier zeichnet sich kurzfristig eine Lösung ab, über die in der nächsten Sitzung berichtet werden kann.

Aus dem Fachbereich I.3. „Finanzen“

Das Gesamtaufkommen beträgt - wie bereits auch im letzten Jahr - rd. 1.600.000 € von 135 (140 Vorjahreswert) Betrieben.
Hiervon entfallen auf

	Betriebe/Ge- sellschaften	Summe in €	Prozent
Erneuerbare Energien	7 (8)	691.000	43 (41)
Wind, in EE enthalten	5 (4)	646.000	40 (35)
Zwischen 10 T€ und 20 T€	11 (12)	154.000	10 (10)
Über 20 T€	11 (9)	375.000	23 (24)
(Forst- & Holzkontor - nachrichtlich		51.000)	

Aus dem Fachbereich II „Bauen und Infrastruktur“

- Der Auftrag für die Ingenieurleistungen, Leistungsphase 8, Bauoberleitung an das Ingenieurbüro Lang auf Grundlage der Honorarangebote vom 07.10.2021 mit einem Auftragswert von 24.190,64 €.
- Auf Basis des Angebotes vom 29.11.2021 wird der Firma Strate Technologie für Abwasser GmbH, Sarstedt, den Auftrag zur Sanierung des Abwasserpumpwerkes im Gewerbegebiet „Die Haide“ in Heidenrod-Kemel zum Angebotspreis von brutto 86.589,99 € erteilt.
- Die Baumaßnahme Nauroth wurde im November/Dezember weitgehend fertiggestellt. Nach Eingang und Prüfung der Schlussrechnung werden die Endbescheide erstellt.
- Für das geplante Baugebiet „Ober dem Dorf“ in Dickschied läuft die Arbeit für sechs Bauplätze.
- Seit November laufen die Arbeiten für die Baumaßnahmen Kemel Backhaus u.s.w.
- Am 26.01.2022 wurden im Rahmen einer Anliegerversammlung zur bevorstehenden Straßenbaumaßnahme im Bereich des Gemeinschaftszentrums zur Fertigstellung der Erschließungsstraßen „Am Dorfgemeinschaftshaus“, „Sperlingsweg“ und „Zum kleinen Atzmann“ in Dickschied die Ausbauformen sowie die dafür zu veranschlagenden Erschließungsbeiträge vorgestellt.

- Herr Zimmermann von der EnergieRegion Taunus-Goldener Grund hat mit Mail vom 10. Dezember 2021 mitgeteilt, dass die Abstimmung zwischen Kommunen und Syna GmbH in Sachen Investitionsplanung und Ausführungen gut läuft. Es wurden 100,04 % des Investitionsbudgets erreicht, das heißt, dass Investitionen planmäßig aus dem laufenden Geschäft finanziert werden. Einige Maßnahmen wurden auch in Heidenrod umgesetzt, u. a. die Erdverkabelung der KV Leitung Watzelhain-Springen.
- Die Süwag teilt der Gemeinde Heidenrod mit, dass das regionale Stromprodukt Heidenrod rege angenommen wird. Der Kundenbestand zum 31.12.2021 beträgt 185 Kundenzugänge im Dezember.
- Bei der Umsetzung des Kreisprojektes zur DSL-Versorgung gab es Probleme seitens der Telekom mit einem Kabel zwischen Langschied und Meilingen. Die Gemeinde Heidenrod konnte hier aushelfen und eine Trasse anbieten. Mittlerweile sind hier die Erdarbeiten abgeschlossen.
- Am 20.12.2021 fand eine Infoveranstaltung zum Glasfaserausbau im Rahmen der Kooperationsvereinbarung zwischen der Deutschen GigaNetz GmbH und der Gemeinde Heidenrod statt. Weitere Informationen hierzu folgen in Kürze.

Aus dem Fachbereich III „Bauverwaltung, Grundstücksverkehr“

- Das Hydrologische Büro Hans-Henning Wagner, Ginsheim-Gustavsburg, wird beauftragt die notwendigen umwelttechnischen Untersuchungen möglicher Ausgleichsflächen/Rückbau/Entsiegelung durchzuführen. Der Angebotspreis beläuft sich auf 6.261,00 €. Im Rahmen der Eingriffs- und Ausgleichsplanung für das Baugebiet Kemel Süd sollen weitere Möglichkeiten des Rückbaus versiegelter Wegeflächen geprüft werden. Es ist beabsichtigt, die Flächen im Bereich der ehemaligen Nebenstrecke der B260 sowie den Bereich des ehemaligen Lagerplatzes zur Wasserversorgungsanlage Meiers Hoffnung zu entsiegeln bzw. rückzubauen.
- Einer Verpachtung einer gemeindeeigenen Fläche zur Errichtung eines Sendemastes auf dem Dach des Feuerwehrgerätehauses Springen an die Deutsche Funkturm GmbH wurde zugestimmt. Der jährliche Pachtpreis liegt bei 500,00 €. Der Vertrag wird auf 15 Jahre festgelegt mit der Option auf zweimalige Verlängerung á 5 Jahre.
- In derselben Sache hat für eine private Liegenschaft der Egenrother Hof einer vertraglichen Regelung zur Installation für einen Sendemast für den OT Egenroth zugestimmt.
- Der Funkmast in Dickschied wurde bereits aufgestellt.
- Die alte Feuerwehrgarage in Algenroth wurde zu einem Preis von 8.181,81 € an die Bewerber Katrin und Martin Hattermer abgegeben.
- Im Rahmen der Kompensationsmaßnahme im Zuge des Bebauungsplanes Kemel Süd, wird eine Teilfläche aus dem Grundstück Flur 5 Flurstück 15 sowie 54, Lage Hollerstück, zum Preis von 1,50 €/m² erworben.

- Der Deutsche Bund für Vogelschutz hat der Gemeinde Heidenrod ein Grundstück in Egenroth zum Preis von 2.324,74 € angeboten. Das Grundstück wird als vorgeifende Maßnahme nach der Kompensationsverordnung erworben.
- Die Gemeinde Heidenrod wird eine noch zu vermessende Teilfläche der K612 (ehemalige Bushaltestelle) zur Gestaltung der Ortsmitte Niedermeilingen zu einem Kaufpreis von 1,00 € vom Rheingau-Taunus-Kreis erwerben.
- Die Gemeinde Heidenrod wird Grundstück zur Gestaltung des Park & Ride Parkplatzes in Kemel im Rahmen des Bebauungsplanes Kemel Süd zu einem Kaufpreis von 1.184,80 € erwerben.
- Der Gemeindevorstand hat einen Mustergrundstückskaufvertrag für den Bebauungsplan „Ober dem Dorf“ in Dickschied beschlossen.
- Im Baugebiet „Ober dem Dorf“ in Dickschied sind bereits vier Grundstücke verkauft, eines ist noch frei, eines in Verhandlung.
- Im Baugebiet „Heiligenborn“ in Laufenselden wurde ein weiteres Grundstück verkauft.
- Bei der Präventionsanalyse Extremwetter, Simulation von Starkregenereignissen zur Erarbeitung eines Präventionsgutachtens wird die Auftragsvergabe zur Kostenreduzierung geändert. Einige Ortsteile werden nicht mehr berücksichtigt. Bei der Simulation von 14 Ortsteilen wird die maximale Fördersumme nicht mehr überschritten.
- Zur Errichtung eines Blockhauses mit Bewirtung für Wanderer „Zum kleinen Atzmann“ ist die Baugenehmigung eingegangen. Die Der Förderantrag für dieses Bauvorhaben läuft.

Aus dem Fachbereich IV „Forst, Naturschutz und Regionalentwicklung“

- Das Quartalstreffen mit dem Tourismuskordinator läuft weiterhin konstruktiv. Derzeit laufen die Projekte Aarschleifen, Limespfade, Freizeitradwege und Homepage/Vermarktung.
- Bürgermeister Diefenbach berichtet von einem Gespräch mit Vertretern des BUND Heidenrod am 19.01.2022.
- Die Förderung zur Räumung von Kalamitätsflächen wird bis auf weiteres ausgesetzt. Das bedeutet Mindereinnahmen in Höhe von 30.000,00 €.
- Der Projektantrag zur Umgestaltung des ehemaligen Kurparkes in Nauroth zu einem Mehrgenerationenpark mit angrenzendem Insektenlehrpfad und Blühwiese wurde der Förderantrag mit 72.000,00 € beschieden.

- Aus nicht nachvollziehbaren Gründen wurde der Nachlass der Beförsterungskosten nur für Hessen Forst Betriebe genehmigt. Der Termin mit dem Hessischen Ministerium Umwelt verlief ergebnislos. Es erfolgt eine Meldung an die Kartellbehörde.
- Am 25.11.2021 fand im „Alten Rathaus“ in Hilgenroth eine Jagdgenossenschaftsversammlung Hilgenroth statt. Eine Verpachtung des Jagdrechtes kam nicht zustande. Mittlerweile ist das Verpachtungsverfahren abgeschlossen, ab 01.04.2022 ist das Projekt Eigenjagd Hilgenroth beendet und Frank Stutzmann ist Pächter des Jagdrechtes.

Der Gemeindevertreter Gerheim fragte nach der Überprüfung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Neubaugebiet Laufenselden. Bürgermeister Diefenbach berichtete, dass der Auftrag bereits vergeben ist.

Der Gemeindevertreter Brandscheid erkundigte sich nach dem Sachstand Sanierungskonzept Dorfgemeinschaftshäuser. Bürgermeister Diefenbach berichtete, dass der Auftrag bereits vergeben ist.

**TOP I.3. - Städtebauliche Entwicklung in Heidenrod;
Flächennutzungsplanänderung nach § 5 BauGB Einzeländerung
Ortsteil Kemel, Wohnbaufläche Kemel Süd
hier: a) Wertung der Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung
der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit
b) Beschlussfassung Parallelverfahren, Anhörung der
Träger öffentlicher Belange und Öffentliche Auslegung**
Az.: 09.0. Kemel Süd.Wertung TöBs Parallelver
(GD 31.01.2022 - TOP I.4.)
(BA 09.02.2022 - TOP I.3.)

**TOP I.4. - Städtebauliche Entwicklung in Heidenrod;
Bebauungsplan mit paralleler Flächennutzungsplanänderung für
den Bereich „Kemel Süd“, Heidenrod Kemel
Bebauungsplan „Kemel Süd“, Ortsteil Kemel
Entwurf des Bebauungsplanes - Stand 24.01.2022 mit Anlagen
Wertung der Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Träger
öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit, Stand 03.11.2020
hier: Beschlussfassung Parallelverfahren, Anhörung der Träger
öffentlicher Belange und öffentlicher Auslegung**
Az.: 09.1. Kemel Süd. BPlan Parallelver
(GD 31.01.2022 - TOP I.5.)
(BA 09.02.2022 - TOP I.4.)

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung rief die Tagesordnungspunkte auf.

Bürgermeister Diefenbach zeigte hierzu eine PowerPoint Präsentation.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Planen, Bauen, Verkehr und Wirtschaft, Herr Martin, trug das Ergebnis der Ausschussberatungen vor.

Herr Baureis beantragt, beide Tagesordnungspunkte in den Ausschuss für Planen, Bauen, Verkehr und Wirtschaft zurückzuüberweisen.

Der Vorsitzende lies über den Antrag des Herrn Baureis abstimmen:

Die Gemeindevertretung beschloss mit

6 Stimmen dafür,
22 Stimmen dagegen,
2 Enthaltungen

somit ist der Antrag abgelehnt.

Frau Labonté, Herr Ries, Herr Bach, Frau Nau, Herr Brandscheid, Frau Ries-Schulze, Frau Mell, Herr Müller, Frau Nau, Herr Jost, Herr Ries, Herr Bach, Frau Nau und Bürgermeister Diefenbach sprachen dazu.

Der Vorsitzende lies über die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Planen, Bauen, Verkehr und Wirtschaft zu TOP I.3 abstimmen:

Die Gemeindevertretung fasste mit

21 Stimmen dafür,
7 Stimmen dagegen,
2 Enthaltungen

nachfolgenden Beschluss:

- 1.) Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass die eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB im Bebauungsplanverfahren berücksichtigt wurden.
- 2.) Der vorliegende Planentwurf des Flächennutzungsplanes „Einzeländerung Ortsteil Kemel Wohnbaufläche Kemel Süd“, Stand 22.01.2022, mit Planzeichnung, Begründung, textlichen Festsetzungen, Umweltbericht, Artenschutz, Entwässerung, Eingriffskompensationen, sowie Gewässerschutz wird zur Kenntnis genommen.

Mit der Flächennutzungsplanänderung nach § 5 BauGB „Einzeländerung Ortsteil Kemel Wohnbaufläche Kemel Süd“, werden die baurechtlichen Voraussetzungen zu weiteren städtebaulichen Entwicklung geschaffen.

- 3.) Der Gemeindevorstand wird beauftragt auf Grundlage dieses Entwurfes, unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse - *Seite 11 Bei Neu- und Erweiterungsbauten sollen Solar- und Photovoltaikanlagen zum Einsatz kommen. Deren Errichtung wird ausdrücklich gewünscht.* und der noch durchzuführenden Beratungen im Ausschuss für Planen, Bauen, Verkehr und Wirtschaft, die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und die öffentliche Auslegung nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

- 4.) Der Gemeindevorstand wird beauftragt, aus den eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Bürgerbeteiligung, der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Flächennutzungsplanes, eine Wertung und einen Wertungsvorschlag zu erarbeiten. Der Wertungsvorschlag ist über den Ausschuss für Planen, Bauen, Verkehr und Wirtschaft für die weiteren Beratungen der Gemeindevertretung zuzuleiten.

Der Vorsitzende liess über die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Planen, Bauen, Verkehr und Wirtschaft zu TOP I.4 abstimmen:

Die Gemeindevertretung fasste mit

21 Stimmen dafür,
7 Stimmen dagegen,
2 Enthaltungen

nachfolgenden Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass in den beigefügten Unterlagen alle Wünsche, Bedenken und Anregungen aus der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB und dem Scoping sowie der Bürgerbeteiligung nach § 13 Abs. 1 BauGB berücksichtigt wurden. Somit kann die öffentliche Auslegung parallel zur Beteiligung der Behörden durchgeführt werden.
2. Die Gemeindevertretung stellt fest, dass aus der frühzeitigen Behördenbeteiligung, dem Scoping und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit keine Bedenken vorgetragen wurden, die einer Fortführung der städtebaulichen Entwicklung in Heidenrod mit dem Bebauungsplanentwurf „Kemel-Süd“ entgegenstehen.
3. Der vorliegende Planentwurf des Bebauungsplans „Kemel-Süd“ Heidenrod Kemel, Stand 24.01.2022 mit Planzeichnung, Begründung, textlichen Festsetzungen und allen gutachterlichen Anlagen, die aus dem Beratungsdokument dem Entwurf des Bebauungsplanes beigefügt sind, werden zur Kenntnis genommen.

Mit dem Bebauungsplan werden die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen des Konzeptes für ein Neubaugebiet mit der Funktion Wohnen geschaffen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, auf Grundlage dieses Entwurfes unter Berücksichtigung des Beratungsergebnisses –

- *Auf Seite 5 sollte ergänzt werden: „Schutz der biologischen Vielfalt“*
- *Auf Seite 55 Sammlung von Niederschlagswasser zur Brauchwassernutzung ist erwünscht.*
- *Seite 58 Außenleuchten sollen mit insektenfreundlichen Leuchtmitteln ausgestattet werden.*

die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und die öffentliche Auslegung gemäß § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

4. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, aus den eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Bürgerbeteiligung, der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes eine Wertung und ein Wertungsvorschlag zu erarbeiten. Der Wertungsvorschlag ist über den Ausschuss für Planen, Bauen, Verkehr und Wirtschaft für die weiteren Beratungen der Gemeindevertretung zuzuleiten.

**TOP I.6. - Aufstellung des Jahresabschlusses für das Rechnungsjahr 2020
gemäß § 112, Abs. 9 HGO
Az.: 16.1.1.14. Aufstellungsbeschluss-Bilanz 2020
(GD 31.01.2022 - TOP II.2.)
(HFA 10.02.2022 - TOP I.2.)**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung rief den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Diefenbach erläuterte die Vorlage anhand einer PowerPoint Präsentation.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Leonhard, trug die Ergebnisse der Ausschussberatungen vor.

Der Vorsitzende lies über Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses abstimmen:

Die Gemeindevertretung fasste mit

30 Stimmen dafür,
somit einstimmig,

nachfolgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass der Gemeindevorstand den Jahresabschluss 2020 gemäß § 112, Abs. 9 HGO mit einer Bilanzsumme von 91.900.967,97 € und einem ordentlichen Jahresüberschuss von 1.838.048,99 € aufgestellt hat.

**TOP I.7. - 4. Änderung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Heidenrod
Az.: 01.0.1.03 4. Änderung GOGV und der Ausschüsse
(HFA 10.02.2022 - TOP I.3.)**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung rief den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Diefenbach erläuterte kurz, dass die Vorlage im Haupt- und Finanzausschuss fehlinterpretiert wurde, diese aber keine Auswirkungen auf die dort gefassten Beschlüsse haben.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Leonhard, trug die Ergebnisse der Ausschussberatungen vor.

Herr Baureis trug den Antrag der Fraktion FWH vor:

1. § 10 Geteilte Tagesordnung

Dem bisherigen Absatz 1 ist folgender Satz anzufügen:

Die schriftlichen Anfragen sind - unabhängig davon, ob eine mündliche oder schriftliche Beantwortung durch die Verwaltung erfolgt - in die Tagesordnung I aufzunehmen, damit Zusatzfragen gestellt werden können.

2. § 16 Anfragen

Absatz 3 Satz 1 erhält folgenden Wortlaut:

Bei mündlicher *und schriftlicher* Beantwortung sind zwei Zusatzfragen gestattet, dabei hat die Fragestellerin oder der Fragesteller den Vorrang.

In Absatz 3 sind die folgenden Sätze hinzuzufügen:

Bei schriftlicher Beantwortung von Anfragen ist das Dokument allen Mitgliedern der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstands sowie der Presse auszuhändigen.

Um das Öffentlichkeitsprinzip zu wahren, sind vom Sprecher des Gemeindevorstandes die Fragen und Antworten in der öffentlichen Sitzung zu verlesen, es sei denn, die Fragestellerin oder der Fragesteller verzichtet oder die Beantwortung einer Frage fällt in den nicht-öffentlichen Bereich.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Holzhausen, empfahl aufgrund der Fehlinterpretationen die Rücküberweisung an den Haupt- und Finanzausschuss und lies darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasste mit

30 Stimmen dafür,
somit einstimmig,

die Rücküberweisung an den Haupt- und Finanzausschuss zur erneuten Beratung.

**TOP I.8. - Einführung des Ratsinformationssystem ALLRIS;
hier: Bereitstellung / Nutzung von mobilen digitalen Geräten
 Änderung der Entschädigungssatzung
 Az.: 01.10.36.05 4. Änd. EntschS Einführung ALLRIS
 (GD 17.01.2022 - TOP II.2.)
 (HFA 10.02.2022 - TOP I.4.)**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung rief den Tagesordnungspunkt auf.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Leonhard, trug die Ergebnisse der Ausschussberatungen vor.

Die Gemeindevertretung fasste mit

30 Stimmen dafür,
 somit einstimmig,

nachfolgenden Beschluss:

Der der Beschlussvorlage vom 26. Januar 2022 beigefügte 4. Nachtrag zur Entschädigungssatzung wird als Satzung beschlossen.

**TOP I.9. - Bildung einer Straßensanierungskommission
 Az.: 01.1.17 Bildung einer Strabakommission
 (GV 26.11.2021 - TOP I.9.)
 (GD 17.01.2022 - TOP II.3.)**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung erläuterte, dass es einen gemeinsamen Wahlvorschlag zur Bildung einer Straßensanierungskommission gibt.

Die Gemeindevertretung fasste mit

30 Stimmen dafür,
 somit einstimmig,

nachfolgenden Beschluss:

Als Mitglieder der Gemeindevertretung werden folgende Gemeindevertreter/innen gewählt:

Fraktion/ Partei	Name	Name
SPD	Benno Bach	Moritz Jaschko
FWH	Michael Baureis	Marius Bornmann
CDU	Nikolai Gerheim	Frank Martin
GRÜNE	Renate Labonté	-----
AFD	Marc Schmitt	-----
FDP	Stefan Müller	-----

**TOP I.10. - Antrag der Fraktion Freie Wähler Heidenrod vom 26.11.2021;
- Überprüfung und Anpassung der verlorenen Zuschüsse -
(HFA 10.02.2022 - TOP I.5.)**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung rief den Tagesordnungspunkt auf.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Leonhard, trug die Ergebnisse der Ausschussberatungen vor.

Die Gemeindevertretung beschloss mit

29 Stimmen dafür,
1 Stimmen dagegen,

Die Vorlage in der Fassung der Beratungen Haupt- und Finanzausschusses:

1. Der Gemeindevorstand wird gebeten, den „Arbeitskreis Ortsbeiräte“ neu zu bilden, in dem u.a. die Überprüfung des verlorenen Zuschusses vorgenommen werden soll.
2. Die Verwaltung prüft die rechtlichen Möglichkeiten einer Entschädigungssatzung.

**TOP I.11. (ehemals TOP II.1.) Anfrage der AfD-Fraktion Heidenrod vom
25.01.2022;
- Glaubensgemeinschaft „Bhakti Marga“ - Vorwürfe der kürzlich im
Hessischen Rundfunk ausgestrahlten Reportage -**

Die Antwort zur Anfrage wurde schriftlich allen Mitgliedern der Gemeindevertretung und der Presse ausgehändigt. Zusatzfragen lagen nicht vor.

**TOP I.12. (ehemals TOP II.2.) Anfrage der Fraktion Freie Wähler Heidenrod vom
25.01.2022;
- Dividende des Landes Hessen für Windenergieanlagen im Staats-
wald -**

Die Antwort zur Anfrage wurde schriftlich allen Mitgliedern der Gemeindevertretung und der Presse ausgehändigt. Zusatzfragen lagen nicht vor.

**TOP I.13. (ehemals TOP II.3.) Anfrage der Fraktion Freier Wähler Heidenrod vom 25.01.2022;
- Investitionsprogramm der Hessenkasse -**

Die Antwort zur Anfrage wurde schriftlich allen Mitgliedern der Gemeindevertretung und der Presse ausgehändigt. Zusatzfragen lagen nicht vor.

**TOP I.14. (ehemals TOP II.4.) Anfrage der Fraktion Freier Wähler Heidenrod vom 22.01.2022;
- Öffentliche Bekanntmachung von Baugrundstücken in „Dickschied, Ober dem Dorf“ und „Langschied, Wiesenstraße West“ -
hier: Erneute Anfrage
(GV 26.11.2021 - TOP II.2.)**

Die Antwort zur Anfrage wurde schriftlich allen Mitgliedern der Gemeindevertretung und der Presse ausgehändigt. Frau Ries-Schulze stellte eine Zusatzfrage, die von Bürgermeister Diefenbach beantwortet wurde.

Tagesordnung II:

**TOP II.1. (ehemals TOP I.5.) Einziehung der gemeindeeigenen Wegeparzellen der Gemarkungen Algenroth und Zorn, Entwidmung der Wegeparzellen;
Gemarkung Algenroth Flur 4, Flst. 41 tw., 52 tw., 45 tw. und Gemarkung Zorn, Flur 1, Flst. 132
hier: Wertungs- und Satzungsbeschluss
Az.: 09.6 Alg-Zorn-Entw-Wert-Satzbeschl.
(GD 29.11.2021 - TOP I.8.)
(BA 09.02.2022 - TOP I.5.)**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung rief den Tagesordnungspunkt auf.

Die Gemeindevertretung fasste mit

30 Stimmen dafür,
somit einstimmig,

nachfolgenden Beschluss:

- 1.) Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 28.06.2021 analog den Vorschriften des § 6 Hess. Straßengesetz einen Anknüpfungsbeschluss zur Entwidmung der nachfolgenden gemeindeeigenen Wegeparzellen gefasst hat:

Gemarkung	Flur	Flst.	Größe m ²	Lagebezeichnung
Algenroth	4	41 tw.	1.137	An der Straße
Algenroth	4	52 tw.	782	Hahnepirsch
Algenroth	4	45 tw.	897	Kappesstücker
Zorn	1	132	929	Lehntriescher

Der Ankündigungsbeschluss wurde gem. der Hauptsatzung am 23.07.2021 im Wiesbadener Kurier öffentlich bekannt gemacht.


- 2.) Dem in Anlage 1 erarbeiteten Wertungsvorschlag wird zugestimmt.
- 3.) Es wird festgestellt, dass für die zu entwidmenden gemeindeeigenen Wegeparzellen kein Verkehrsbedürfnis mehr besteht.
- 4.) Der als Anlage 2 beigefügten Satzung wird zugestimmt.
- 5.) Nach Abschluss des Entwidmungsverfahrens wird die Satzung der Kommunalaufsicht zur Kenntnis und Genehmigung zugeleitet. Im Anschluss ist die Satzung zu veröffentlichen.


Tagesordnung IV:

Keine Wortmeldungen

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Vorsitzende der Gemeindevertretung gegen 23:00 Uhr die Sitzung.

Heidenrod, den 24. Februar 2022
01.1.1.3.08-18.02.2022 - Jak.


(Jakob)
Schriftführerin


(Reiner Holzhausen)
Vorsitzender
der Gemeindevertretung